

Vorwort zur vierten Auflage.

Mit Ausnahme einiger kleiner Zusätze ist auch in dieser Auflage nichts geändert worden.

Harb am Bodensee, im November 1855.

A. W. Grube.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Die innere Ausstattung dieser neuen Auflage ist die gleiche geblieben, die äußere hat aber dadurch gewonnen, daß der Herr Verleger das Opfer nicht scheute, den Druck ganz den Geographischen Charakterbildern konform zu machen, ohne den Preis des Buches zu erhöhen.

Harb am Bodensee.

A. W. Grube.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Seit dem Erscheinen dieses Werkes sind mehrere ähnliche an's Licht getreten, auf welche ich hier prüfend und vergleichend näher eingegangen sein würde, wenn sie nicht — bei allen Variationen und Abweichungen im Einzelnen, ganz den Grundsätzen folgten, wie ich sie im Vorwort zur ersten Auflage dieses Buches entwickelt habe.

Auf Einen Punkt muß ich aber hier aufmerksam machen, da man von diesem aus den ganzen Elementarunterricht in der Geschichte radikal umgestalten möchte. Durch den begründeten Gedanken, die Kulturgeschichte auch für den Anfang des Geschichtsunterrichtes nicht zu sehr vor den Kriegs- und Königsgeschichten zu vernachlässigen, haben sich nicht bloß die Verfasser ähnlicher Chrestomathieen verleiten lassen, griechisches und römisches, indisches und chinesisches Kulturleben behandeln zu wollen, ohne biographische Vermittelung, auch bewährte Kulturhistoriker, wie Prof. Wiedermann sind mit Vorschlägen zu einer Reform des Geschichtsunterrichtes hervorgetreten, die darauf ausgehen, mit Kulturgeschichte zu beginnen, die dem Anfänger zumuthen, politische Verfassungen und Kulturverhältnisse zu studiren, welche ein Sekundaner und Primaner nur mit Anstrengung sich klar macht, die aber durchaus über dem Horizonte eines zehn- oder elfjährigen Knaben liegen. Schon dieser soll (vergl. die Broschüre von